

Staudheim auf Top-Niveau am 3. Wettkampftag

Schießen Mit 1944 und 1946 Ringen setzen die Winterlustschützen ein Zeichen

Nach 4 Wochen Pause in der Bayernliga starteten die Schützen um Stefan Lindel am vergangenen Sonntag in den 3. Wettkampftag der laufenden Saison.

Gastgeber waren diesmal die Hubertusschützen Pobenhausen aus dem Schützengau Schrobenhausen.

Die Winterlustschützen bekamen es dann in der 1. Partie des Tages gleich mit dem Gastgeber zu tun.

Pobenhausen, vor 2 Jahren in die Bayernliga aufgestiegen, war bei den Staudheimern bekannt. Junge Schützen und im besten Sinne „gedankenlose“ Schützen. Meint beim Schießen, dass Sie sich keine Gedanken über den Gegner machen sondern einfach „ihr Ding“ schießen. So kommen oft Maximalergebnisse zu Stande. Also, ein gefährlicher Gegner für die Staudheimer.

Als Stütze für die Mannschaft ging Jürgen Herde auf Position 5 in's Rennen. Positioniert neben der Beamer-Leinwand mit ungünstigem Lichteinfall kämpfte Jürgen mit seiner Sicht auf die Scheibe. Ein klares Zielbild war schwierig. So schoss er für sich nicht zufriedenstellend mit gesamten 386 Ringen seinen Wettkampf. Gegen die guten 389 Ringe seiner Gegnerin allerdings zu wenig.

Einen Platz vor ihm bezog Sonja Stegmair Position. Sie hatte in der Vorwoche ihr Gewehr eingeschossen und startete erstmalig mit neuer Munition.

Und mit sensationellen 99-100-98-99 lieferte Sie eine Tagesbestleistung ab. Gegen dieses „Pfund“ sahen selbst die 391 Ringe ihrer Gegnerin etwas mickrig aus. Sonja glückte zum 1:1 aus.

Stefan Lindel durfte sich auf Platz 3 der Setzliste gegen den einzigen Mann im Team der Pobenhausener behaupten. Und die beiden Männer lieferten sich ein Duell auf Augenhöhe. Stefan konnte aber in den entscheidenden Serien 1 und 3 jeweils 2 Ringe herausschießen. Er gewann mit 384 zu 380.

Sandra Specht auf Setzplatz 2 schoss einen guten Wettkampf und holte mit soliden 390 Ringen ihren Punkt gegen 386 Ringe ihrer Gegnerin.

Und schlussendlich ging Michael Sinning, diesmal leicht angeschlagen aufgrund einer Erkältung, für Staudheim auf Punktjagd. Er schaffte mit 388 Ringen noch in ein Stechen zu kommen. Hier musste er allerdings im 3. Stechschuss mit 9 zu 10 den Punkt noch abgeben.

Schlussendlich siegte Staudheim mit 3:2.

Im Nachmittagskampf ging es dann gegen die beschwingten Schützen aus Wechingen, da diese ihren ersten Wettkampf des Tages ebenfalls gewonnen hatten.

Hier musste nun Michael Sinning mit noch 385 Ringen gesamt seinen Punkt in der regulären Schießzeit an seine Kontrahentin abgeben.

Besser machte es hier Sandra auf Pos. 2. Sie steigerte sich auf sehr gute 394 Ringe und ließ hier ihrer Gegnerin mit ebenfalls guten 391 Ringen aber keine Chance, trotz einer Abschlussserie von 96 Ringen.

Für Jürgen Herde kam nachmittags Jessica Kröpfl zum Einsatz. Sie bezog aufgrund ihres Setzlistenergebnisses auf Platz 3 in den Wettkampf. Für Jessica war dies der erste Einsatz in dieser Saison. Und ihren Auftakt schmückte Sie gleich mit einem sehr guten Ergebnis. 388 Ringe standen am Ende zu Buche. Für ihre Gegnerin zu viel. Jessi erhöhte auf 2:1 für Staudheim. Auf Position ließ sich auch Stefan mitnehmen. Er steigerte sich mit leicht verändertem Anschlag auf 387 Ringe und holte den wichtigen 3. Einzelpunkt.

„Den Sack zu“ machte dann Sonja auf Platz 5. Mit wiederum sehr starken 392 Ringen ließ Sie auch hier ihrem Gegner nicht den Hauch einer Chance. Mit 13 Ringen Vorsprung setzte Sie den Schlusspunkt für das 4:1 Endergebnis.

Nun freuen sich die Staudheimer auf ihren Heimkampf am 11. Dezember im Staudheimer Schützenheim.

Frei verwendbar

Staudheim auf Top-Niveau am 3. Wettkampftag

Schießen Mit 1944 und 1946 Ringen setzen die Winterlustschützen ein Zeichen
Zu Gast sind dann München, Aufkirch und Wechingen.

Pl	Verein	EP	MP
1.	Kgl. priv. FSG "Der Bund" München 3	22 : 8	10 : 2
2.	Kgl.priv.FSG 1466 Kempten 2	16 : 14	10 : 2
3.	Singoldschützen Großaitingen 1	19 : 11	8 : 4
4.	FSG Römerturm Aufkirch 1	17 : 13	8 : 4
5.	SG Winterlust Staudheim 1	16 : 14	6 : 6
6.	SV "Hubertus" Pobenhausen 1	12 : 18	4 : 8
7.	Wörnitzschützen Wechingen 1	10 : 20	2 : 10
8.	SV Pfeil Vöhringen 2	8 : 22	0 : 12